

# VFDB

Verband der Funkamateure in  
Telekommunikation und Post e. V.



Die Funkamateure  
in Telekommunikation  
und Post

Informationen für Mitglieder

## VFDB-Aktuell

Ausgabe Juni 2012

### Hauptversammlung des VFDB am 19.05.2012

Die Vorbereitungen liefen schon seit einigen Wochen, die schriftlichen Berichte der BVV, Referenten und Vorstände mussten gesammelt, 30x kopiert und in die Tagungsmappen eingeklebt werden. Diverse Kartons mit Material füllten letztendlich meinen gesamten Kofferraum aus. Edgar Most, DJ6DN, hatte sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt und wählte den Tagungsort in Koblenz aus. Edgar sorgte auch dafür, dass die mitgereisten Damen keine Langeweile hatten. Im Bericht über das Damenprogramm mehr darüber.



Die meisten Teilnehmer der Versammlung reisten bereits am Freitag an und so gab es reichlich Möglichkeiten für umfangreiche Gespräche untereinander. Die BVV setzten sich zusammen, um sich besser kennen zu lernen. Andere machten einen Spaziergang durch die Altstadt oder zum Deutschen Eck. Leider war am Freitag Regenwetter und mancher bekam nasse Füße.

Die Versammlung am Samstag eröffnete Edgar mit einem Streifzug durch die Entstehungsgeschichte des Rhein-Mosel Gebietes und der Stadt Koblenz. Franz Brieden begrüßte dann die anwesenden Bezirksvorsitzenden, Referenten, Vorstandsmitglieder und den Geschäftsführer.



Als Ehrenmitglied war Renate Seidler, DJ6IN anwesend. Unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Vogt, DL6YH, hatte sich entschuldigt und richtete Grüße an die Versammlung. Als Gäste wurden OM Dominike Bellay, F6HEQ, als Vertreter unseres französischen Schwesterverbandes RADIOAMPT und Annette Coenen, DL6SAK, vom DARC begrüßt.

Als Versammlungsleiter wurde Heinz-Günter Böttcher, DK2NH, vorgeschlagen und gewählt. Heinz leitete die Versammlung souverän und humorvoll. Nach Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahl wurde auch die Tagesordnung genehmigt. Es folgte der Geschäftsbericht des Vorstandes.

Der Vorsitzende Franz Brieden, DD2DB, betonte in seinem Bericht die Notwendigkeit, den Korporationsvertrag mit dem DARC an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. Der VFDB hat die mit dem DARC abgesprochenen Vorleistungen erbracht. Leider wurden vom DARC Gesprächstermine mehrfach verschoben. Man hat dort noch keine Zeit, sich mit dem VFDB-Anliegen zu befassen. Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Fritz Dintelmann, DL8ZBF, ging ebenfalls auf dieses Thema ein, ebenso auf eine mögliche Einführung einer weiteren

Linzenzklasse. Fritz wies darauf hin, dass er seine langjährige Mitarbeit im Vorstand 2014 bei der Hauptversammlung beenden wird.

Rainer Ernst, DL1FF, scheidet aus dem Vorstand aus, er stellte sich nach langer Ankündigung und einer Amtszeit von rund 20 Jahren nicht mehr zur Wahl. Rainer hinterlässt eine solide Finanzlage des VFDB. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Kassenführung.



Der Geschäftsführer Werner Hennig, DF5DD, bat erneut um Unterstützung, die Mitglieder-daten stets aktuell zu halten. Er ging auf das Thema Datenschutz beim Versand von Mitgliederlisten ein, auf wichtige Punkte beim Beitragseinzug, der Redaktion und des IT-

Bereiches. Ein paar Zahlen zur Statistik rundeten den Bericht ab.



Die Berichte der Fachreferenten lagen schriftlich vor, die Referenten für Standortfragen und für den Beitragseinzug trugen ihre Berichte selbst vor. Es folgten die Tätigkeitsberichte der BVV. Unser Redakteur für Rundspruch und VFDB-Aktuell Manfred Mieth, DB3ME, war erstmals dabei und stellte sich und seine Arbeit vor, Klaus Fröse, DL5RFK, zeigte eine Präsentation über die

Administration im IT-Bereich. Anschließend wurde auf Antrag hin der Vorstand komplett entlastet.

Der Wahlleiter Lothar Linge, DJ7ZG, übernahm nun die Versammlungsleitung und stellte fest, dass nur ein schriftlicher Vorschlag eingereicht wurde. Weitere Vorschläge wurden nicht genannt. Bei den dann durchgeführten Wahlgängen wurden alle einstimmig und ohne Gegenkandidaten gewählt: Franz Brieden, DD2DB, als 1. Vorsitzender, Wilfried Grams, DF6SA, als stellv. Vorsitzender und Josef Sommer, DL8DBN, als Beisitzer (Kassenverwalter).



Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge bereiteten keine Probleme. Der § 14 Absatz 1 der Satzung wurde angepasst. Hier geht es um die satzungsgemäße Verwendung von Vereinsmitteln. In die Geschäftsordnung wird folgender Absatz eingefügt: „Der Vorstand ernennt einen Geschäftsführer, der dem Verein mindestens 5 Jahre angehören muss und die laufenden Geschäfte des Vereins im Einvernehmen und nach Rücksprache mit dem Vorstand führt. Der Geschäftsführer gehört nicht dem Vorstand an.“

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen. Ein Antrag des BV Thüringen mit dem Ziel, die BV-Vorstände künftig für eine Amtszeit von 4 Jahre zu wählen, wurde nach kurzer Diskussion zurückgezogen. Ein weiterer Antrag des BV Thüringen soll bei KW-Kontesten die Sendeleistung auf 100 Watt begrenzen. Dieser Antrag wird an das zuständige Referat für Funkbetrieb verwiesen. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Der Vorsitzende überreichte an Karsten Hannig, DL1TUX, die Silberne Ehrennadel für besondere Leistungen im VFDB. So ist Karsten seit einigen Jahren BVV, OVV, Referent für Beitragseinzug und bei der Ham Radio hat Karsten zweimal seinen Löt- und Bastelstand betreut.

Die höchste Auszeichnung, die der VFDB zu vergeben hat ist die Ehrenmitgliedschaft. Diese Ehrung wurde bisher nur wenigen Mitgliedern zuteil. Heute erhielt diese seltene Auszeichnung Gerd Hoyer, DJ1GE. Gerd hat in 6 Jahrzehnten für den VFDB und den Amateurfunk insgesamt viel geleistet, herzlichen Dank dafür.



Grüße des DARC wurden von Annette Coenen, DL6SAK, überbracht. Dominique Bellay, F6HEQ, überbrachte Grüße und ein Gastgeschenk der Freunde der RADIOAMPT. Josef Henkes, DL8FP, fungierte dabei als Dolmetscher und berichtete außerdem von seinem Besuch in Frankreich bei der dortigen Hauptversammlung vor einigen Wochen.



Rolf Lohmer, DD9PR, vom OV Bonn, Z37 hatte sich sehr viel Mühe gemacht und die VFDB-eigene Wetterfax-Empfangsstation aufgebaut. Ein vorbildlich aufgebauter Portabelmast mit Antenne lieferte sehr schöne Bilder. Die aufgebaute Empfangsanlage in einem Nebenraum überraschte manchen Zuschauer wegen dieser Möglichkeiten. Zuvor hatte Rolf einen eindrucksvollen Vortrag über die Technik gehalten.

Mary, DF7PM, und Hermann, DF7QN, hatten neben der Wetterstation eine KW-Station aufgebaut. Während einer

Versammlungspause konnten sich immerhin 20 Versammlungsteilnehmer in der gerade beginnende 697. Z-Runde anmelden und Grüße von der Mosel senden.

Dank der professionellen Tagungsleitung konnte das Programm planmäßig noch am Samstag beendet werden, sodass alle Teilnehmer bereits am Sonntag nach dem Frühstück die Heimreise antreten konnten.

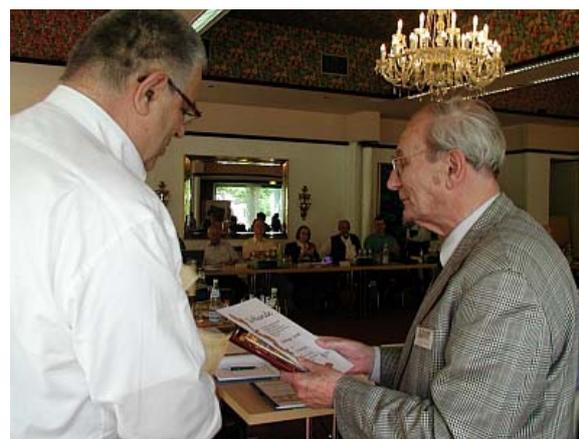
Die nächste Hauptversammlung des VFDB wird 2014 vom Bezirksverband Schleswig-Holstein organisiert. Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

73 Werner DF5DD





Josef DL8FP, Dominike F6HEQ, Annette DL6SAK



Ehrenmitglied Gerd Hoyer, DJ1GE



Unsere Damen, sind sie nicht nett?



DL8FP begrüßt aus Koblenz die 697. Z-Runde



Klaus DL5RFK und Heribert DG9RAK



Abendstimmung an der Mosel

## Bericht zur Jahresversammlung der RADIOAMPT in Dreux.

Die Jahreshauptversammlung „Assemblée Générale“ unserer französischen Freunde fand in diesem Jahr in Dreux (Dep. 28) in der Nähe von Chartres statt. Der Tagungsort war ein sehr ansprechendes Grillrestaurant ( Buffalo Grill), in dessen Tagungsraum die Versammlung stattfand.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder kommentierte Präsident Serge Ferry, F6DZS, den Jahresbericht. Entsprechend interessant waren die Informationen über die Schließung der Liegenschaft der Klubstation F6PTT in Paris Cachan. Das technische Gerät ist, soweit kein Lagerplatz bei OMs gefunden wurde, nach dem Radioclub Bordeaux verbracht worden. Ebenso sind die verwaltungstechnischen Dinge, wie Elektrizität, Wasser, Internet etc. abgewickelt worden. Die Siegel Social der RADIOAMPT gehört seit dem 30. Juni 2011 der Vergangenheit an.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Veränderungen. Im Finanzbericht wurde der Wegfall der Förderung durch die France Telecom erst richtig deutlich. In Sachen Internetpräsentation erläuterte Alain Levasseur die Situation. Die Homepage „RADIOAMPT.org“ wurde nach dem 30. Juni 2011 abgeschaltet. Bei F6KNB.org wurde ein Link eingerichtet der zur RADIOAMPT führte. Anfangs nur über Internet Explorer erreichbar, geht es nun auch über andere Browser, Firefox o.ä. Die Einrichtung einer neuen Homepage ist in Arbeit, aber noch nicht betriebsbereit. Es wird zu gegebener Zeit informiert.

Naturgemäß war auch für den Vertreter des VFDB Gelegenheit gegeben, die Grüße des VFDB zu überbringen, wobei ich auch gleichzeitig die Einladung zur HV des VFDB für den 19./20. Mai 2012 überbringen konnte. Ich nahm dabei die Gelegenheit wahr, unsere französischen Freunde über die aktuelle Entwicklung im VFDB zu informieren. Insbesondere verwies ich auf die Kostensituation für den VFDB im Hinblick auf den überalterten Korporationsvertrag, der völlig unberücksichtigt lässt, dass der VFDB bzw. seine Ortsverbände seit Jahren ihre Restmitgliedsbeiträge zur Unterhaltung der Relais aufbringen. Weiterhin wurde in Erwägung gezogen, die RADIOAMPT- Runde an Samstagen auf einen Wochentag zu verlegen, ggf. auf donnerstags 08.30 local auf 3.660 +/- QRM, da die Bandbelegung an Samstagen stetig zunimmt. Abschließend informierte noch Jean Louis, F5GGL, über die Aktivitäten von F6KNB in Kooperation mit der REF.

73 Josef Henkes, DL8FP



Von links: Josef DL8FP, Pierette + Jean Louis F5GGL, Alain F1EIP, Michel F4DST, Dominique F6HEQ, Jaques F6DZO, Serge F6DZS Président, YL von F1EIP, Huy Desarnaud.

## Das Damenprogramm am Rande der VFDB-Hauptversammlung

Bei den Vorbereitungen des Damenprogramms gibt es immer Unvorhersehbares. Wie viele Damen werden kommen, sind sie gut zu Fuß, haben sie auch keine Höhenangst für eine Fahrt mit einer Seilbahn, sind sie bereit für eine Schiffsfahrt, wie wird das Wetter?

Am Freitag, nachdem alle angereist waren, bin ich nach dem Abendessen zu allen Damen gegangen und habe sie gefragt, ob wir mit dem Taxi in die Stadt fahren wollen, oder an der Mosel zu Fuß die etwa 2 km zur Innenstadt laufen wollen - alle wollten lieber laufen. Mit dem Fahren in der geschlossenen Gondel hatte auch keine ein Problem, auch keine eine Phobie mit Wasser, somit standen uns alle geplanten Veranstaltungen offen.



Also konnten wir Samstag starten - aber, auf einmal waren 12 statt der angemeldeten 8 Damen zum Abmarsch bereit - und auch eine Dame, die nur französisch spricht. Die ursprüngliche Gästeführerin hatte ich schon 2011 ganz früh geordert - drei Tage vor unserer Tagung rief sie mich an und teilte mir mit,

dass es am Samstag mit ihr nicht geht. Also telefonieren und eine andere für Samstag bestellen; es klappt.

Diese Gästeführerin rief ich nun am Samstag Morgen an, und fragte, ob sie etwas französisch spricht - leider nein. 15 Minuten später rief sie zurück und fragte, ob wir damit einverstanden wären, wenn sie ihre Mutter zur Führung mitbringen würde? Die Mutter hat zwar seit 50 Jahren so gut wie kein Französisch mehr gesprochen, aber so einiges sei noch hängen geblieben. Ich willigte natürlich erfreut ein und teilte dies unserer Marie aus Frankreich umständlich mittels Zeichensprache mit.

Die Tour ging dann an die Mosel zum Start, zuerst zur Staustufe mit Besichtigung der Fischtreppe, dann weiter am Judenfriedhof mit der Synagoge und unter der Europabrücke und an der Eisenbahnbrücke vorbei zur mittelalterlichen Stadtmauer von Koblenz, mit der Burg darüber. Dann wurden die Reste der römischen Stadtmauer gezeigt und erläutert.

An der alten mittelalterlichen Moselbrücke wurde auch der Verlauf der antiken römischen Holzbrücke über die Mosel erläutert. Vor dem Gasthaus „Zum Deutschen Kaiser“ ging es nun die Treppen hoch zur Altstadt - Unter dem Stern zum Florinsmarktplatz - hier der Augenroller, das Mittelrheinmuseum, das Gebäude der alten ehemaligen Synagoge, und das Schöffenhaus. Anschließend betraten wir die Stiftskirche, die Florinskirche und es ging an zwei römischen Wachtürmen vorbei durch die Altstadt zum Jesuitenplatz.



Dort trafen wir auf unsere Gästeführerin und ihre 85 Jahre alte Mutter, die Übersetzerin fürs Französische. Hier wurden die historischen Gebäude erklärt, wir hörten das Glockenspiel mit einem Lied am Klostergebäude und gingen durch den Torbogen zum Koblenzer Wahrzeichen, dem „Schängel“. Der steht auf einem Brunnen und spuckt alle 2 Minuten einen Wasserstrahl aus seinem Mund. Weiter ging es auf die höchste Stelle der Altstadt von Koblenz, zur Liebfrauenkirche. Dort konnten wir uns in der Kirche noch den Schluss der Marktmusik anhören.

Weiter ging's zum mittelalterlichen Brunnenhof und in den Florinsgarten mit Blick auf den vorletzten Römerturm Nr. 18. Nun führte uns der Weg von der Anhöhe (der hochwasserfreien Zone) wieder auf das niedrige Niveau an die Mosel herunter. Im Blumenhof des



Anwesens des Deutschen Ritterordens wollten wir Kaffee trinken, doch leider war die Gaststätte für eine geschlossene Gesellschaft reserviert. Unsere Gästeführerin verabschiedete sich hier mit ihrer Mutter von uns und wir gingen dann in den großen Biergarten am Deutschen Eck zum Mittagessen. Danach ging es zum Denkmal am Deutschen Eck, dort wo Rhein und Mosel zusammenfließen. (Confluencia) Danach gingen wir nun am Rheinufer flussaufwärts.

Die Gruppe war geteilter Meinung - einige wollten mit der Seilbahn über den Rhein und die Festung Ehrenbreitstein erläutert haben, die anderen lieber mit dem Schiff fahren. Wir entschieden uns für die Rundfahrt mit dem Schiff. Um 15:00 Uhr ging es rheinaufwärts, am Weindorf vorbei bis zum heute nur noch als Halbinsel vorhandenen Oberwerth, dann flussab, wieder am Deutschen Eck vorbei bis zur einzig mit einem Ort bewohnten Insel Niederwerth, wieder zurück, ein Stück in die Mosel und dann wieder zur Anlegestelle am Rheinufer. Auf dem Schiff war eine Stunde Zeit, um Kaffee zu trinken und Kuchen oder Eis oder Sonstiges zu essen.

Auf die Frage, ob wir mit dem Taxi ins Hotel fahren sollen, oder zu Fuß wieder an der Mosel entlang gehen wollen, entschieden sich alle für den Fußmarsch. Einen kleinen Abstecher machte noch eine kleine Gruppe in die Basilika Kastorkirche. Die anderen warteten am großen Brunnen vor der Kastorkirche, dann marschierten alle am Moselufer zurück zum Hotel.

Während der ganzen Tour wurde der Begleiter der Damengruppe zu allen möglichen Sehenswürdigkeiten in unserem Blickfeld befragt und OM Edgar, DJ6DN, erläuterte vor allem, wo vor 2.000 bis 1.500 Jahren die römischen Anlagen und Brücken hier gestanden haben, wie die Menschen lebten und was alles seit den Kelten, Römern und Franken hier geschehen ist.



Kurz nach 17:00 Uhr trafen wir wieder im Hotel ein und konnten den Rundenleiter der 697. Z-Runde am Funkgerät begrüßen. Damit war das Damen-Programm beendet.

73 Edgar, DJ6DN



## Ein Leben mit und für den Amateurfunk

Ich wurde als jüngstes von 4 Kindern 1941 geboren, wir lebten in einer kleinen Wohnung, mein Vater war Radiobastler. Da ist es sicher nicht verwunderlich, dass mir der Bazillus „Funk“ in frühester Jugend eingepflegt wurde. Ich durfte meinem Vater zuschauen, wie er an seinem Selbstbauradio schraubte, Wabenspulen wickelte, manchmal lag auch ein Kristall-Detektor auf dem Tisch und alle mussten den totenstill sein. Es gab offenbar immer etwas zu schrauben und zu verbessern.

Wie kamen denn bloss die Töne aus dem Radio? Das verstand ich überhaupt nicht. An die Rundfunksendungen gewöhnte ich mich im Laufe der Zeit, aber einmal im Jahr an Heiligabend war eine Sendung völlig anders, hier sprach man mit Schiffen irgendwo auf den Weltmeeren, wie war das möglich? Ich glaube dies war der Durchbruch, damit wollte ich mich ernsthaft beschäftigen, später einmal.

Es vergingen einige Jahre ohne besondere Ereignisse. Im Bekanntenkreis sprach es sich



herum, der Junge sammelt alte Radios. Die meisten davon hatten die üblichen Mittel- und Langwellenbereiche. Aber dann kam wieder so ein Erlebnis, eines der Geräte hatte zusätzlich mehrere Kurzwellenbereiche von 13 bis 90 m. Der Bereich über 50 m war fast tot, aber nicht ganz, bei 80 m hörte man etwas anderes, das waren keine Rundfunkstationen. Nach langer Zeit fand ich heraus, das sind Funkamateure.

Bald fand ich Kontakt zu den OM in Lippstadt. Ein Fernlehrgang aus Bremen verschaffte mir das erforderliche Wissen und die zusätzliche Unterstützung der OM halfen meinem Ziel näher zu kommen, das war 1958. Ein KW-Empfänger wurde beschafft, auch ein UKW-Gerät war bald da, der Empfänger war schon etwas besser als ein damaliger Nogoton-RX. Mit dem Morse-Übungsgerät wurde fleißig geübt, die Junkertaste habe ich heute noch. Schon 1962 hatte ich eine betriebsbereite KW Station, die natürlich nur für Empfang genutzt wurde, wer denkt Böses dabei...

Der berufliche Werdegang sah etwas anderes vor und so hatte der Amateurfunk erst einmal Pause. Dann ein neuer Anlauf 1977, die Kenntnisse von damals einschließlich Telegrafie wurden aufgefrischt und dann ging ich endlich 1978 mit DF5DD in die Luft. In den ersten Jahren war ich trotz bescheidener Antennen unter Dach besonders auf den DX-Bändern sehr aktiv, zu 99 % in CW.

Im gleichen Jahr wurde ich Mitglied der AGCW und dort bald Kontest- und Diplomsachbearbeiter. 1985 übernahm ich das Amt als Sekretär und bald noch zusätzlich das des Schatzmeisters. Meine Freizeit war dahin, in das Logbuch kamen kaum noch Einträge. 1990 habe ich dann die Arbeit für die AGCW eingestellt und hatte wieder Zeit zum funken.

Im Sauerland hatte sich eine Gruppe gebildet, die sich mit Packet-Radio beschäftigte, hier war ich ab 1991 auch dabei. An 2 Standorten wurden Digipeater mit modernster Technik betrieben. 1995 wurde der VFDB-Ortsverband Hochsauerland, Z92 gegründet, die meisten neuen Mitglieder kamen aus dieser PR-Gruppe im Raum Meschede.



Ich hatte mich von Beginn an der Telegrafie verschrieben. So war ich nicht nur in der AGCW aktiv sondern ab 1981 auch im HSC, dem High Speed Club. Wie das so ist im Leben, wer



sich bereit zeigt für Aufgaben, der bekommt auch bald solche zugeordnet. So wurde ich 1996 in das HSC-Komitee berufen, übernahm Kontestauswertungen und anderes. 2002 übernahm ich rund 20 Ordner mit Dokumenten und erstellte daraus ein gut sortiertes Archiv. Damit diese wertvollen Dokumente seit der Gründung 1951 in sicherer Form der Nachwelt erhalten bleiben, wurden alle Dokumente gescannt und auf CD gesichert. Auch für die AGCW-DL habe ich eine ähnliche Archiv-CD erstellt, ich hatte langjährige

Leider musste ich die Arbeit an der fast fertigen CD einstellen aus Zeitgründen.

Mein Engagement im und für den Amateurfunk war immer vorhanden. So war ich seit erneutem Eintritt in den DARC 1977 über 20 Jahre lang mit Vorstandsaufgaben betraut, sei als Kassierer, QSL-Vermittler, OV-Stellvertreter, zweimal als OVV, auch 2 Jahre BV-Vorstandsarbeit war dabei. Bitte jetzt kein „Schulterklopfen“, es zeigt aber doch, ich war überall dabei.

Meine Vorliebe für die Betriebsart Telegrafie hatte ich ja schon geschildert. In der Nachbarschaft gründete sich 1976 ein neuer Ortsverband, dem nur Telegrafisten angehörten. Zeitgleich wurde der FMC gegründet, „The Friends of S.F.B. Morse Club“ von eben diesen OV-Mitgliedern. Hier fühlte ich mich sofort wohl und das ist heute nach mehr als 30 Jahren nicht anders. 1995 wurde der FMC neu organisiert und zusammen mit DL7DO und DL1ZQ übernahm ich die Führung des FMC, der heute eine nicht unbedeutende Rolle unter den deutschen Telegrafieclubs darstellt.

Wie schon gesagt wurde 1995 der Ortsverband Hochsauerland Z92 gegründet, fast alle Mitglieder der Packet-Radio-Gruppe DB0HSK wurden Mitglieder in diesem neuen OV, auch ich. Langjähriger OVV war Franz Brieden und Josef Sommer sein Stellvertreter, ich durfte viele Jahre lang die Kasse verwalten. Unser OV zeichnet sich besonders dadurch aus, dass jeder Einzelne gleichberechtigtes Mitglied dieser Gruppe ist, soweit er sich mit einbringt.

Ende 2006 wurde das VFDB Standortreferat gegründet mit dem Ziel, alle vom VFDB genutzten Relaisstandorte auf den Fernmeldetürmen in einer Datenbank zu erfassen. Franz, DD2DB, hatte mich gefragt, ob das nichts für mich wäre. Ich habe zugesagt ohne zu erraten, was da auf mich zukommt.



Bei der Gründung: DJ5RK, DL3FC, DL8DBN, DD2DB, DF7DF, DF5DD

Dieses Referat wurde die Schnittstelle zwischen Standorteigentümer und unseren Standortbetreibern und trägt wesentlich dazu bei, dass auch heute noch diese Standorte vom VFDB genutzt werden dürfen. Ich hoffe, das bleibt noch viele Jahre so.

Anfang 2009 wurde mir offiziell die Geschäftsführung übertragen. Dies ist eine hochinteressante Aufgabe, habe ich dabei doch auf allen Ebenen mit den ehrenamtlichen Funktionären und auch mit den Mitgliedern zu tun. Viele davon konnte ich im Laufe der Jahre bei Besuchen persönlich kennen lernen bei HV-, BV- oder auch OV-Versammlungen.

Als weitere Herausforderung stellte ich mich einer neuen und zusätzlichen Aufgabe, der Organisation des IT-Bereiches. Hierzu gehört die Verwaltung der E-Mailadressen, die Pflege

der Webseite, Erstellung und Versand der Rundsprüche und der VFDB-Aktuell, diese Aufgaben teilt sich ein Webteam, das sind Manfred DB3ME, Klaus DL5RFK und DF5DD.

All diese Arbeiten erfordern täglich viele Stunden Zeitaufwand. Das hat zwangsläufig dazu geführt, dass mein Fokus sich ganz auf die VFDB-Aufgaben richtet. Ich habe mich daher von der aktiven Mitarbeit in anderen Mamateurfunkgruppen ganz zurückgezogen. Und trotzdem, alle diese Aufgaben der vergangenen Jahrzehnte haben viel Spass gemacht und ich möchte diese Zeiten nicht missen. Vielleicht kann ich in den nächsten Jahren die eine oder andere Aufgabe in jüngere Hände übergeben und dann den völligen Ruhestand planen, ob das gelingt? Ich habe bis heute ein erfülltes Leben gehabt mit und für den Amateurfunk.



Die Funkamateure  
in Telekommunikation  
und Post

geföhrt, dass mein Fokus sich ganz auf die VFDB-Aufgaben richtet. Ich habe mich daher von der aktiven Mitarbeit in anderen Mamateurfunkgruppen ganz zurückgezogen. Und trotzdem, alle diese Aufgaben der vergangenen Jahrzehnte haben viel Spass gemacht und ich möchte diese Zeiten nicht missen. Vielleicht kann ich in den nächsten Jahren die eine oder andere Aufgabe in jüngere Hände übergeben und dann

Sollte sich jemand bewogen föhlen, auch einen Bericht aus seinem Amateurfunk-Leben zu schreiben, dann würden wir uns darüber freuen. 73 Werner, DF5DD

### Der Redakteur im VFDB

Redaktion heisst Vorbereitung und Gestaltung von Artikeln und Sendungen bis zur Veröffentlichungsreife. Das ist meine Aufgabe im VFDB. Wie kam es dazu? Zur Vorbereitung und Ausübung einer solchen Tätigkeit ist eine journalistische Ausbildung sinnvoll. Bei mir war das nicht der Fall. Ich bin auf dem Gebiet der Fernmeldetechnik ausgebildet. Nach Abschluss meiner Lehre zum Fernmeldemechaniker war ich 5 Jahre auf Montage, als ich ein Angebot für eine Tätigkeit als Lehrausbilder in der Ausbildung von Lehrlingen erhielt. Zur Befähigung für diese Aufgabe waren dann mehrere Studien und eine Vielzahl von Fortbildungen verbunden, um den Anforderungen gerecht zu werden. Im weiteren Verlauf meiner Tätigkeit bei der damaligen Betriebsschule der Deutschen Post wechselte ich in den Bereich der Fortbildung. Hier war besonders viel Bürotätigkeit mit umfangreichem Schriftverkehr notwendig. Nach der Wende war ich als Lehrer bis zum Renteneintritt weiterhin in der Fortbildung tätig.

All diese beruflichen Aufgaben zwangen zu einem sorgfältigen Umgang mit der deutschen Sprache und einer gezielten Auswahl der Worte, um verständlich zu sein. Deshalb war die Anfrage seitens des VFDB, ob ich die Redaktion des Rundspruches und einer elektronischen Verbandszeitschrift übernehmen würde, eine grosse Herausforderung. Nach kurzer Überlegung gab ich die Zusage, ohne zu wissen, was damit auf mich zukommen würde.

Die ersten Versuche waren noch mit vielen Unsicherheiten verbunden, da die Zuarbeiten textlich und optisch so verschieden waren und zu einer Einarbeitung in die Bild- und Textbe- und -verarbeitung zwangen und viele schlaflose Nächte brachten. Eine gute Unterstützung erhielt ich dabei immer von unserer Geschäftsstelle.

Heute sind die Probleme überschaubar und auch die Zuarbeiten im Regelfall problemlos verwendbar. Die verschiedenartigen Beiträge sind in eine für den Zuhörer oder Leser logische Reihenfolge zu bringen und optisch und grammatisch aufzubereiten, dass es nicht langweilig wirkt. Dabei ist davon auszugehen, dass nicht alle Beiträge für Jeden gleichermaßen interessant sind.

Bewährt hat sich, dass die Redaktion des Rundspruches und der elektronischen Zeitschrift „VFDB-Aktuell“ in einer Hand liegen, da dadurch die einzelnen Themen gut aufeinander abgestimmt werden können. Schade ist, dass durch den Rundspruch und die VFDB-Aktuell nicht alle Mitglieder des VFDB direkt erreicht werden können, da leider nicht alle an der Rundspruchrunde teilnehmen bzw. eine E-Mail-Adresse besitzen. Der große Vorteil dagegen ist die Aktualität der Themen, die bei einer längeren Vorlaufzeit, wie es bei einem Druckexemplar üblich ist, nicht gegeben ist. Die Aktualität wird aber immer wesentlich von der Zuarbeit aus den Ortsverbänden bestimmt. Wir hoffen deshalb auf ein reges Interesse, sich sowohl in der VFDBAktuell als auch im Rundspruch darzustellen.

Euer Redakteur Manfred, DB3ME.

## Z37 – unter DL125HHZ “on the Air”

„Vom Funkensprung zur Radiowelle“, unter diesem Motto präsentiert das Deutsche Museum Bonn vom 26. April 2012 bis 13. Januar 2013 in einer Sonderausstellung das Wirken von Heinrich Hertz.

Am 10.06.2012 könnt Ihr aus dem Deutschen Museum Bonn,

- ab 11:00 Uhr MESZ - Dirk (DO7DSW) und
- ab 15:00 Uhr MESZ - Martin (DL2JMK)

unter **DL125 HHZ** auf KW & UKW erreichen. Die jeweilige aktuelle Frequenz wird auf der Webseite <http://z37.vfdb.org> veröffentlicht.

Eine Verbindung wird durch eine QSL-Karte mit dem **Sonder-DOK HHZ125**“ belohnt.



**DL125HHZ**

Deutsches Museum Bonn  
Ahrstraße 45  
53175 Bonn  
Germany

Locator: J03ØNQ  
Sonder DOK: HHZ125  
Zone: 14  
ITU: 28

To Amateur Radio Station:

Via:

Confirming  our QSO  your SWL Report

DATE			UNIVERSAL TIME	FREQUENCY	2-WAY QSO	SIGNAL REPORT		
D	M	Y	UTC	MHz	IN	R	S	T

REMARKS:

**TNX FR NICE CONTACT, VY 73**

PSE QSL  
 TNX QSL



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.  
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland  
PSE QSL direct or via DARC QSL BUREAU  
Lindendlee 4, 34225 Baunatal, Germany

## Horst, DK2KA und Rainer, DF8ME beim EME-Kontest auf 10 GHz

Unter dem Rufzeichen DL0EF fand vom 31.3 bis 1. April 2012 der europäische EME (Erde-Mond-Erde) -Contest statt. Es konnten 21 Stationen u.a. aus OH, R3 und W7 geloggt werden. Gearbeitet wurde auf der Frequenz 10 GHz mit dem 10m Spiegel am Astropeiler Stockert, nahe Bad Münstereifel. Die Sendeleistung betrug 75 Watt aus einer Wanderfeldröhre (TWT).

Gearbeitet wurde ausschließlich in Telegraphie. Die Empfangssignale konnten zumeist nur als "Rauschanhebungen" aus dem Empfänger gehört werden. Für ungeübte Ohren bedeutet dies erst mal eine Phase der Eingewöhnung. Sehr hilfreich erwies sich die Darstellung des Frequenzspektrums mit einem mitlaufenden SDR (Soft-Ware-Defined)-Empfänger. Mit dem "Wasserfalldiagramm" hatte man einen guten Überblick und konnte dann gezielt auf die Frequenz gehen, um eine Station zu arbeiten.

Beim Einpfeifen auf die Frequenz musste immer die Dopplerverschiebung beachtet werden, diese kann bis zu 20KHz betragen. Rechnergestützte CW-Decodier Programme waren bei den Signalen kaum brauchbar, da musste der OP schon selber aufmerksam hinhören. Das eigene gesendete Signal kommt nach ca. 2,5 Sekunden wieder zurück. Es ist schon interessant, die eigenen Morsesignale mit dieser Zeitverzögerung zu hören. Die Betriebsweise muss daran angepasst werden, es ist kein Brake-In-Betrieb möglich.

Beteiligt haben sich 10 OM's u.a. aus dem Bergischen Land, Euskirchen und Köln. Gedankt sei auch der Unterstützungscrew, die für das leibliche Wohl sorgte. Wer Interesse hat an solch einem Contest teilzunehmen – nur zu! Ein wenig Morse- Kenntnisse sind allerdings erforderlich, Tempo 60 ist ausreichend. Die nächsten 10GHz Termine sind: Von der ARI in Italien am 29. und 30.Sep., von der ARRL in Amerika am 6. und 7. Okt. 2012.

Horst DK2KA, Rainer DF8ME, Ortsverband Köln Z12



**Für Telefonanrufe in die Geschäftsstelle bitte nur noch die Telefonnummer 02941 7439325 verwenden, danke**

## **OV- und BV-Versammlungen**

Die Bezirksverbände Baden, Hessen und Niedersachsen hatten in den letzten Wochen ihre Jahreshauptversammlungen ohne Neuwahlen, ebenso die Ortsverbände Freiburg, Z06; Nürnberg, Z15; Stuttgart, Z17; Mainz, Z77; Suhl-Ilmenau, Z90; Collmburg, Z91 und Hochsauerland, Z92. Änderungen gab es beim Ortsverband Köln, Z12. OV-Stellvertreter wurde Horst Thum, DK2KA. Der bisherige OV-Stellvertreter Heinz Drack, DL4KD schied nach fast 30 Jahren aus. Wolfgang Schultes, DL4KX wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde und zugehöriger Nadel geehrt. Beim OV Bremerhaven, Z43 wurde Wolfgang Küning, DL2NO zum QSL-Manager gewählt. Der BV Westfalen wählte zum neuen Kassenverwalter Markus Lindenblatt DL2KMR. Der OV Landshut, Z76 wählte Hans-Jürgen Schott, DH2RL zum OVV und Daniel Fischlek, DL3ZY zum Stellvertreter. Beim OV Holzminden, Z78 übernahm Diethardt Peters, DL4OT zusätzlich die Funktion des OV-Stellvertreters.

Allen ehrenamtlich tätigen Funktionsträgern danken wir für ihren Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

## **Weltamateurfunktag 2012**

Jedes Jahr am 18. April findet der Weltamateurfunktag statt. Die IARU hatte diesen Tag auserwählt. In diesem Jahr stand dieser Tag unter dem Motto „50 Jahre Amateurfunksatelliten im Weltraum“. Es sollte an den ersten Start eines Amateurfunksatelliten OSKAR 1 im Dezember 1961 gedacht werden.

Die Funkamateure von Suhl in Thüringen haben diesen Tag so gestaltet, dass sie sich in der Stadt Suhl einfach wieder präsentieren wollten. Wir wollten damit zeigen, dass auch hier aktive Funkamateure mit ihren Clubstationen zu Hause sind. In Suhl gibt es zwei Ortsverbände, den Ortsverband X31, Suhl/ Zella-Mehlis des DARC (Deutscher Amateur Radioclub e.V.), mit der Clubstation DL0SZM und den Ortsverband Z90, Suhl/ Ilmenau des VFDB (Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post e.V.), mit seiner Clubstation DL0SHL. Aus diesen Gründen wurde im Stadtzentrum, in der Nähe der Fußgängerzone, Sendetechnik für Ultrakurzwelle-, Kurzwelle- und Amateurfernsehen aufgebaut. Die Betreuung dieser Technik wurde von Funkamateuren beider Ortsverbände realisiert. Auch genügend Werbematerial für unser schönes Hobby stand zur Verfügung, um Passanten auch mit der entsprechenden Literatur zu versorgen. Im Vorfeld wurde mit einigen Funkstationen in den Partnerstädten von Suhl Zeiten für Funkverbindungen vereinbart, wo Grußbotschaften von den jeweiligen Stadtverwaltungen ausgetauscht werden sollten. Dies hatte auch ganz prima geklappt. Mit dieser Veranstaltung konnte nicht nur für die Stadt Suhl, sondern auch für unser Hobby, den Amateurfunk geworben werden. Alle beteiligten Funkfreunde konnten hierbei viele neue Erfahrungen sammeln.

Zum Schluss war dies eine gelungene Veranstaltung. Allen beteiligten Funkfreunden hatte es trotz kühler Witterung gut gefallen. Ich möchte mich vielmals bedanken bei Herbert DL4AWK, Wolfgang, DL3AWK, Martin, DL1AKZ und Rainer, DO2HRB.

Norbert (DF1ASG)  
OVV Z90, Suhl /Ilmenau

## **Aktivitäten des OV Suhl-Ilmenau, Z90**

Wenn diese Ausgabe erscheint, ist die Aktivität des OV Suhl-Ilmenau bereits Geschichte. Mit dem Rufzeichen DH0SHL sollte am 9. Juni 2012 die gute Platzierung vom Jahr 2011 verteidigt oder noch verbessert werden. Dazu wurde das genutzte Antennengebilde der 2m- und 70cm Big Wheel etwas anders aufgebaut und mit einer Endstufe betrieben. Über die Ergebnisse wird Norbert an dieser Stelle später einen kurzen Bericht geben.

vy 73 de Norbert, DF1ASG

## ARDF-Peilmeister

Unser OV-Mitglied Tassilo DE9DTK (Z73) hat als Jugendlerner von 15 Jahren innerhalb von nur 3 Jahren seinen ARDF-Peilmeister mit 100 Punkten erarbeitet und bereits schon wieder weitere Punkte auf den ARDF-Peilveranstaltungen in Hamburg Sachsenwald und Heidemühlen erhalten, die er in 2m und 80m mit guten Plätzen belegt hatte. Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg beim Peilen. Ein ausführlicher Bericht erfolgt in einer späteren Ausgabe von VFDB-Aktuell.

73 Mary, DF7PM

## Treffen des OV Ansbach, Z61

Der Ortsverband Ansbach Z61 zählt zahlenmäßig zu den kleineren Ortsverbänden des VFDB. Trotzdem gibt es monatliche Zusammenkünfte um die sich unser OVV Johannes, DL3NDX, ständig kümmert.

Im April kamen wir in Uffenheim, einem kleinen Städtchen in Westmittelfranken zusammen. Christa, DL2NUF, zeigte uns bei einer Stadtführung die Sehenswürdigkeiten von "Uffni", wie der Ort von den Einwohnern gerne bezeichnet wird. Irgendwie fühlten wir uns durch ihre Erklärungen in alte Zeiten zurückversetzt. Da auch der Wettergott während des Rundganges erfreulicherweise kein Aprilwetter parat hatte, war das OV-Treffen eine runde Sache. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen im griechischen Restaurant, in dessen Räumlichkeiten noch einige OV-Themen diskutiert wurden.

Rolf, DL1NUF



## Briefvordruck für OVV und BVV

Für BVV, OVV oder andere Funktionsträger steht ein einheitlicher Briefvordruck bereit, der an die persönlichen Daten angepasst werden kann. Von der Webseite kann dieser im Downloadbereich herunter geladen werden. Wegen der Neuwahl im Vorstand wurde der Fußtext angepasst, bitte nur noch diesen verwenden:

Postanschrift: VFDB Geschäftsstelle, Am Cappeler Freistuhl 33, 59556 Lippstadt, Tel.: 02941 7439325, E-Mail: [gs@vfdb.org](mailto:gs@vfdb.org)  
Vertretungsberechtigter Vorstand: 1. Vorsitzender: Franz Brieden, DD2DB, 59872 Meschede;  
stellv. Vorsitzende: Dr. Fritz Dintelmann, DL8ZBF, 64711 Erbach; Wilfried Grams, DF6SA, 73033 Göppingen  
Beisitzer (Kassenverwalter): Josef Sommer, DL8DBN, 59872 Meschede; Beisitzer: Dieter Weik, DL1HM, 22147 Hamburg.  
Gemeinnütziger Verein eingetragen beim AG Darmstadt VR827; Steuernummer FA Dieburg 0825052982-P01

Wer mit der Anpassung nicht zurecht kommt, der wende sich bitte an unser Vorstandsmitglied Wilfried Grams, DF6SA, E-Mail [df6sa@vfdb.org](mailto:df6sa@vfdb.org).

## **VFDB-Aktiv**

Bei der Jahreswertung VFDB-Aktiv belegen die ersten 5 Plätze unverändert die Ortsverbände Cuxhaven Z73, Hildesheim Z35, Schwerin Z87, Erfurt Z83, Collnberg Z91. Die komplette Liste befindet sich am Ende dieser Ausgabe und auf der Webseite.

## **Ham Radio**

In wenigen Tagen beginnt schon die Ham Radio. Der VFDB ist wie immer mit einem Stand in der Halle A1 vertreten und zwar am Stand Nr. 445. Am Samstag treffen sich anwesende Mitglieder und Gäste ab 12 Uhr im Raum Paris, wie im letzten Jahr.

## **Sachbearbeiter für Jubiläumsnadelversand gesucht**

Viele Jahre lang hat Josef Sommer, DL8DBN, die Nadeln für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft verschickt. Er bittet darum, von dieser Aufgabe entbunden zu werden. Josef steht noch voll im Berufsstress und hat jetzt als neuer Kassenverwalter zusätzliche Aufgaben zu leisten. Nebenbei ist Josef noch in der Kommunalverwaltung eingebunden. **Wir suchen also dringend jemand, der diese Aufgabe übernehmen möchte.** Was gehört zu diesen Aufgaben?

Jeweils im Herbst erstellt die Geschäftsstelle eine Liste der Mitglieder, die im Folgejahr Jubiläum haben, das sind im Durchschnitt ca. 100 Mitglieder. Für diese müssen die entsprechenden Nadeln (25 – 40 – 50) mit dem Rufzeichen graviert werden, es werden die Urkunden dazu gedruckt, nach Bezirksverbänden sortiert und bis zum Jahresende an die BVVs geschickt. Der Bestand an Nadeln muss nachgehalten und ggf. über die Geschäftsstelle nachbestellt werden. Weitere Infos gibt gerne Josef [dl8dbn@vfdb.org](mailto:dl8dbn@vfdb.org).

Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, der möge sich bitte bei der Geschäftsstelle melden.

## **Nun noch eine Meldung von Klaus Fröse, DL5FRK.**

Die RADIOFREUNDE NRW laden ein zum Frühjahrs Camp

Vom 13. bis 17. Juni 2012 treffen sich Radiofreunde nicht nur aus NRW zum Frühjahrs Camp im kleinen gemütlichen Naturfreundehaus Holzerbachtal, in Solingen. Das Naturfreundehaus liegt sehr gut erreichbar an der A 46, ca. 20 km von Düsseldorf und ca. 10 km von Wuppertal entfernt. Dennoch ist es gemütlich und ruhig, auch im „elektrischen“ Sinne.

Seit 2008 finden sich hier DXer zusammen, um ungestört dem Hobby nachzugehen, fachzu-simpeln oder sich einfach wieder einmal zu treffen. Unter den Hobbyfreunden sind auch einige Funkamateure aus der Region. Wenn auch Sie Interesse am Kurzwellenempfang haben, dann freuen sich die Radiofreunde NRW auf Ihren Besuch des Camps. Informationen per Mail unter [radiofreunde.nrw@googlemail.com](mailto:radiofreunde.nrw@googlemail.com)

### **Wilhelm Lienenkämper DJ2TA s.k.**

Am 17.02.1912 verstarb unser langjähriges Mitglied von OV-Hagen Z38 Wilhelm Lienenkämper DJ2TA im Alter von 84 Jahren. Als SWL wurde er schon 1953 Mitglied im VFDB. Sein Rufzeichen hatte er 1957 erhalten. Aufgrund seiner Hilfsbereitschaft und seiner technischen Kenntnisse wirkte er bei einem der ersten Linear-Umsetzer 430 /145 MHz, DB0VU, Standort auf der Nordhelle bei Lüdenscheid (alter Eisenturm) mit. Viele Jahre war er der Lizenzträger und technischer Berater in einer sehr schwierigen und turbulenten Zeit. Der Amateurfunk hat ihn sein ganzes Leben begleitet, leider konnte er in den letzten Jahren sehr selten sein Hobby ausüben. Wir gedenken an einen OM aus der alten Gründerzeit des VFDB.

Manfred Schäfer DJ5NU, OVV Z38 Hagen

Leider haben wir noch weitere OM in die Liste der Verstorbenen einzutragen:

Am 23.03.2012 verstarb Heinz Oetke DJ5FW aus dem OV Celle Z84 im Alter von 84 Jahren. Heinz war 21 Jahre im VFDB.

Am 31.03.2012 verstarb Siegfried Blümel DL5LAS aus dem OV Saarbrücken Z19 im Alter von 70 Jahren. Siegfried war 30 Jahre im VFDB.

Am 05.04.2012 verstarb Heinz Münchnow DL1UQ aus dem OV Hamburg Z07 im Alter von 87 Jahren, Heinz war 55 Jahre im VFDB.

Am 19.04.2012 verstarb Armin Bollenbach aus dem OV Neustadt Z22 im Alter von 77 Jahren. Armin war 48 Jahre im VFDB.

Am 26.04.2012 verstarb Artur Bac DL7FAV aus dem OV Gießen Z33 im Alter von 71 Jahren. Artur war 53 Jahre im VFDB.

Am 30.04.2012 verstarb Hermann Mechnig aus dem OV Neustadt Z22 im Alter von 63 Jahren, Hermann war seit 15 Jahren im VFDB.

### **Die zusätzlichen Funkrunden des VFDB**

Ausser den offiziellen VFDB- Funkrunden finden weiter Treffs auf folgenden Frequenzen statt:

Jeden 1. Montag im Monat	19.00 Uhr LT	80m CW	3568 kHz	Op DL0FTP/DL6ON
Jeden 3. Montag im Monat	19:00 Uhr UTC	160m SSB	1850 kHz	Op DF0DBP/DJ2XW
Jeden 4. Montag im Monat	19:00 Uhr UTC	160m CW	1820 kHz	Op DF0DBP/DJ2XW

Diese Informationen stammen von Werner, DJ2XW aus Hildesheim

### **Impressum**

**Mitteilungsblatt des VFDB:** Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post e. V. (VFDB)

**Herausgeber:** Der Vorstand des VFDB e.V. Verantwortlich im Sinne des Pressrechts: VFDB  
Geschäftsführer Werner Hennig

**Redaktion:** Manfred Mieth, DB3ME, Eislebener Str. 25, 99086 Erfurt,

Telefon: 0361-7312540, E-Mail: Mieth-Manfred@t-online.de

**Beiträge:** Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich, sie erklären sich aber mit einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Zu beachten sind die Urheber- und Veröffentlichungsrechte, besonders bei Fotos und Kopien aus anderen Veröffentlichungen, da die Redaktion keine eigene Möglichkeit der Überprüfung hat! Manuskripte bitte nur in bearbeitbaren Standard- Formaten wie Word oder Open-Office verfassen. Zuschriften senden Sie bitte an die Geschäftsstelle: Werner Hennig, DF5DD, Am Cappelner Freistuhl 33, 59556 Lippstadt oder E-Mail: df5dd@vfdb.org

**Ausgabe:** Juni 2012



# Ergebniss VFDB-Aktivitätstage KW 2012

07. - 13. Mai 2012

## Sendeamateure

Platz	Call	DOK	Punkte	Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DL1DF	Z03	115.020	36.	DL2SP	Z06	500
2.	DL0FTP	VHV12 (Z84)	90.450	37.	DH8BM	Z18	200
	OP: DL6ON (Mo-Sa), DJ2XW (So)			38.	DJ7RS	Z84	180
3.	DF0FTP	VHV12 (Z73)	86.800	39.	DC8PJ	Z52	150
	OP: DF7PM, DF7QN			40.	DL6AI	Z53	40
4.	DF5WS	Z35	79.920				
5.	DL0NG	Z15	79.900				
	OP: DK8NC						
6.	DL1LQR	Z91	67.275				
7.	DF0DBP	VFDB (Z35)	62.580				
	OP: DJ2XW						
8.	DL0DBP	VFDB (Z41)	48.300				
	OP: DJ6IN						
9.	DB7AA	Z47	39.905				
10.	DC5FU	Z35	38.290				
11.	DG3VSM	Z91	22.220				
12.	DC0TO	30WAAGE (Z91)	21.105				
	OP: DO8JH						
13.	DK4EF	Z21	20.805				
14.	DL6UKL	Z86	16.610				
15.	DJ6DN/p	Z11	16.575				
16.	DG7FG	Z25	11.360				
17.	DF1ASG	Z90	10.320				
18.	DL8DBI	Z45	9.975				
19.	DO2ABK	Z88	9.680				
20.	DH2FHD	Z45	8.475				
21.	DO4HBK	X10	6.440				
21.	DG7DBR	O01	6.440				
23.	DO2MS	Z54	5.700				
24.	DL7NDF	Z61	5.490				
25.	DH8RS	Z35	4.800				
26.	DK8AW	Z35	2.790				
27.	DL8ULO	Z91	2.320				
28.	DK6BT	Z02	2.000				
29.	DK6UC/p	W21	1.935				
30.	DF2ZY	Z54	1.800				
31.	DD2OB	Z08	1.785				
32.	DH4RL	Z35	1.710				
33.	DC9ZB	Z54	1.660				
34.	DH2PAF	F11	990				
35.	DL1NGL	Z61	810				

## Klubcall mitgenutzt

Call/Klubcall	DOK	OP/Klubcall
DF0Z	DVZ	DL6ON
DL6ON	Z84	OP an DL0FTP
DJ6IN	Z41	OP an DL0DBP
DO8JH	Z91	OP an DC0TO
DK8NC	Z15	OP an DL0NG
DF7PM	Z73	OP an DF0FTP
DF7QN	Z73	OP an DF0FTP
DL0YLZ	YLZ	DF7PM
DA0Z	DVZ	DF5WS
DK0HI	Z35	DF5WS
DJ2XW	Z35	OP an DF0DBP

## SWL

Platz	Call	DOK	Punkte
1.	DG2AAE	Z35	68.445
2.	DE6ARI	Z83	63.990
3.	DO5HCS	Z87	27.390
4.	DG9OAD	Z84	25.600
5.	DE2HUG	Y43	15.200

## Vorstand

### 1. Vorsitzender

Franz Brieden, DD2DB  
Johannes-Stöcker-Str. 11, 59872 Meschede  
Tel. 02903-41063, E-Mail: dd2db@vfdb.org

### stellv. Vorsitzender

Dr. Fritz Dintelmann, DL8ZBF  
Damaschkestr. 14a, 64711 Erbach  
Tel. 06062-9104248, E-Mail: dl8zbf@vfdb.org

### stellv. Vorsitzender

Wilfried Grams, DF6SA  
Trübauer Weg 30, 73033 Göppingen  
Tel. 07161-78168, E-Mail: df6sa@vfdb.org

### Beisitzer (Kassenverwalter)

Josef Sommer, DL8DBN  
Hasenwinkel 4, 59872 Meschede  
Tel. 0291-52055, E-Mail: dl8dbn@vfdb.org

### Beisitzer (Öffentlichkeit, Medien)

Dieter Weik, DL1HM  
Alte Berner Str. 29, 22147 Hamburg  
Tel. 040-5208543, E-Mail: dl1hm@vfdb.org

## VFDB Geschäftsstelle

**Geschäftsführer, Werner Hennig DF5DD**  
Am Cappeler Freistuhl 33, 59556 Lippstadt  
Tel. 02941-7439325, E-Mail: df5dd@vfdb.org

## Referate und Sachgebiete

### Referat für Funkbetrieb

Joachim Gebauer, DL6ON  
Holzhäuser 14, 29225 Celle  
Tel. 05141-42239, E-Mail: dl6on@vfdb.org

### Diplommanager

Johann Brunner, DC5CQ  
Langobardenstr. 23, 86836 Untermeitingen  
Tel. 08232-6099, E-Mail: dc5cq@vfdb.org

### Referat für Standortfragen

Werner Hennig, DF5DD (s. Geschäftsstelle)

### Referat für ARDF Peilsport

Werner Wieand, DL3YDJ  
Wehrstraße 14, 45721 Haltern  
Tel. 02364-12222, E-Mail: dl3ydj@vfdb.org

### Ref. Ausbildung, Jugend, Weiterbildung

Marcus Heger, DL1MH  
Lothringer Straße 26, 47198 Duisburg  
Tel. 02066-500180, E-Mail: dl1mh@vfdb.org

### Referat für Beitragseinzug

Karsten Hannig, DL1TUX  
Nieland 36, 48157 Münster  
Tel. 0251-1627083, E-Mail: dl1tux@vfdb.org  
Beitragskonto: 177100344, BLZ 50852651

### Rundspruch-Redakteur

Manfred Mieth, DB3ME  
Eislebener Straße 25, 99086 Erfurt  
Tel. 0361-7312540, E-Mail: db3me@vfdb.org

### Referat für Rechtsfragen

Jörg von Dosky, DL9YBE  
Hochvogelstr. 43, 86163 Augsburg  
Tel. 0821-667472, E-Mail: dl9ybe@vfdb.org

### Fachberater für Technik

Jann Traschewski, DG8NGN  
Drosselstraße. 1, 90513 Zirndorf  
Tel. 0170-1045937, E-Mail: jann@gmx.de

## Bezirksverbände

### Baden (Z06, Z09, Z19, Z22, Z26, Z29, Z48)

BVV Gerhard Binz, DB5GG  
Gratzfeldweg 10, 79291 Merdingen  
Tel. 07668-7072, E-Mail: db5gg@vfdb.org

### Bayern (Z13, Z15, Z16, Z30, Z44, Z51, Z52, Z64, Z67, Z76)

BVV Ralph A. Schmid, DK5RAS  
Mondstraße 10, 90762 Fürth  
Tel. 0911-7879623, E-Mail: dk5ras@vfdb.org

### Berlin-Brandenburg (Z20, Z86, Z94)

BVV Dieter Schmidt, DL7HD  
Fröhnerstraße 15, 13595 Berlin  
Tel. 030-3623969, E-Mail: dl7hd@vfdb.org

### Hamburg (Z07, Z27, Z28, Z50, Z56, Z70, Z72, Z87, Z89)

BVV Matthias Ehlert DK5EM  
Beerbuschstieg 5 D,  
22395 Hamburg-Bergstedt  
Tel. 040-6066793, E-Mail: dk5em@vfdb.org

### Hessen (Z05, Z21, Z25, Z33, Z54, 62, 74, 77)

BVV Bärbel Linge, DL7AFS  
Eichwaldstraße 86, 34123 Kassel  
Tel. 0561-53213, E-Mail: dl7afs@vfdb.org

### Niedersachsen (Z01, Z02, Z08, Z31, Z35, Z36, Z43, Z47, Z53, Z65, Z73, Z78, Z84)

BVV Joachim Boeckmann, DH8BAA  
Mühlentor 15, 28876 Oyten  
Tel. 04207-1676, Mail: dh8baa@vfdb.org

### Nordrhein (Z04, Z11, Z12, Z32, Z37, Z39, Z40, Z45, Z59, Z63, Z81)

BVV Marcus Busch, DL1EKC  
Volksgartenstr. 194  
41065 Mönchengladbach  
Tel. 02161-481267, dl1ekc@vfdb.org

### Sachsen (Z91)

BVV Hans-Georg Schreiber, DG1LXM  
Müllerring 87, 04158 Leipzig  
Tel. 0341-4612064, dg1lxm@vfdb.org

### Sachsen-Anhalt (Z85)

BVV Rüdiger Helm, DJ3XG  
Schwanebecker Str. 2, 38820 Halberstadt  
Tel. 03941-443240, dj3xg@vfdb.org

### Schleswig-Holstein (Z10, Z71, Z79)

BVV Dieter Weissbach, DF3LR  
Glücksburger Str. 151, 24943 Flensburg  
Tel. 0461-64243, E-Mail: df3lr@vfdb.org

### Thüringen (Z83, Z88, Z90)

Norbert Reinhardt, DF1ASG  
Unterpörlitzer Landstr. 50, df1asg@vfdb.org  
98693 Oberpörlitz, Tel. 03677-877212

### Westfalen (Z03, Z14, Z34, Z38, Z41, Z60, Z92, Z93)

BVV Karsten Hannig, DL1TUX  
Nieland 36, 48157 Münster  
Tel. 0251-1627083, dl1tux@vfdb.org

### Württemberg (Z17, Z18, Z46, Z49, Z55, Z58, Z66, Z68)

BVV Helmut Mann, DF5SM (komm.)  
Brachfelder Straße 18, 72175 Dornhan  
Telefon: - E-Mail: df5sm@vfdb.org